

Beilage zu Nr. 41 der Schweizer Frauenzeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **33 (1911)**

Heft 41

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fortsetzung des Sprechsaals.

Antworten.

Auf Frage 11423: Wer mit offenen Augen um sich schaut und die sich ihm enthüllenden Verhältnisse und Geschicknisse betrachtet, dem drängt sich die Ueberzeugung auf, daß es dem Menschen nur teilweise gegeben ist, bestimmend in sein Geschick eingreifen, selbst seines Glückes Schmiel sein zu können.

Verzweiflung und den freßenden Gram. Warum sollte uns nicht treffen dürfen, was tausend andere getroffen? Die andern riefen und rufen vielleicht eben so schmerzlich: Warum das mir? Mit was habe ich diese Heimlichung verdient!

arzt mit seiner Behandlung eingreifen, auch auf die Gefahr hin, daß die Kranke im ersten Augenblick über die Stimmung des Arztes ungehalten wird und sich aufregt.

Auf Frage 11423: Ich habe mit größter Aufmerksamkeit und Teilnahme einen Einblick getan in die Verhältnisse, unter denen Sie stehen.

Neu. Bewegliche Gladiatur. Patent Fr. 56,464.

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Pittipp Götli, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Avis an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können.

Hochachtung Die Expedition. 2185

Zur gefl. Beachtung. 2040

Bei Adress-Aenderungen ist es absolut notwendig, der Expedition neben der neuen auch die bisherige, alte Adresse anzugeben

Gesucht:

auf Ende September ein tüchtiges, sauberes Mädchen zur Besorgung der Hausgeschäfte. Solches, das kochen kann, wird bevorzugt. Offerten nebst Zeugnis, Photographie und Lohnansprüche sind zu richten an Frau R. Bettler-Schneider Waldhotel Unspunnen Interlaken. 2537

Stelle-Gesuch.

Eine zwanzigjähr. Beamtentochter, deutsch und französisch sprechend, im Kleidermachen, sowie in allen weiblichen Haus- und Handarbeiten gut bewandert, sucht Stelle in gutem Hause. Betreffende Tochter ist auch in der Kinderpflege erfahren. Gest. Offerten unter Chiffre 2551 an die Exped. der Schweiz. Frauenztg.

Junge, strebsame Tochter, deutsch und französisch sprechend und im Saalservice bewandert, sucht Stelle in Hotel oder als Aushilfe in besserem Privathaus. Offerten gefl. unter A R 2553 an die Expedition d. Bl.

Wöchentlich 30—50 Fr.

können erwachs. Personen, gleichviel, Ständes allerorts mit Leichtigkeit durch allerlei interess. Arbeiten nebenbei verdienen. Offerten an Postfach 12286, E 21, Zürich, Fil. 3. [2587]

Lugano - Paradiso Pension Terrasse

empfehl. sich bei mässigen Preisen für freundlichen, angenehmen Herbstaufenthalt. [2528]

„La Renaissance“, Töchter-Pensionat Ste. Croix (Vaud) Suisse. (H 26,814 L) Preis Fr. 80.— per Monat, Stunden inbegriffen. Prospekte und Referenzen, 2571]

Seltene Gelegenheit für Gutgelegene Detailgeschäfte (Lebensmittel, Kurzwaren, event. Papeterien, Bazare etc.) durch Uebernahme der Verkaufs-Dépôts von einigen leicht verkäuflichen Conservenartikeln erstklassiger Firma. Sehr rentabel und risikolos, da Ware in Kommission geliefert wird. Die Firma leistet event. bedeutenden Beitrag an die Ladenmiete. Nur gut angesehene Reflektanten aus Ortschaften von nicht unter 3000 Einwohnern wollen sich melden unter Chiffre H 4488 A bei Haasenstein & Vogler, Zürich. [2572]

Aus Rom wird gemeldet: Die Jury der internationalen Ausstellung in Rom hat das bekannte Familiengetränk „Sanin“, Leipperts Getreidekaffe, mit Grand Prix, Ehrendiplom und grosser, goldener Medaille ausgezeichnet. [2573] Diese, die Auszeichnungen von Paris, London etc., die Tausenden von Zeugnissen und Nachbestellungen sprechen deutlich für die Vortüchtigkeit dieses Produktes. Gesunden und Kranken, Kindern und Erwachsenen ist „Sanin“-Getreidekaffe aufs Wärmste zu empfehlen.

Ansichts-Postkarten-Sammelrahmen Die billige Ausgabe ist per 2 Stück zu 50 Cts. (solange Vorrat) noch erhältlich. Die Ansichts-Postkarten-Sammelrahmen haben sich grosse Beliebtheit erworben durch den Gebrauch. [2554] Bestellungen sind zu richten an Postfach 3270, Hauptpost St. Gallen.

Ira-Damen-Binde ist die beste der Gegenwart. 2251] Dutzend Fr. 1.75, 6 Dutzend Fr. 10.50, 12 Dutzend Fr. 20.— franko Nachnahme. Gürtel Fr. 1.25 und 1.75. Aerztliche Broschüre gratis. St. Fridolin-Apotheke Näfels, Markt 12. Tisanias-Präparat für Frauen in Originalpackung.

Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vergessen werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht in der neuesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen. [2495]

Um diesbezügliche Beachtung ersucht höflich Die Expedition.

Gesucht: ein junges, braves, williges Mädchen zur Stütze der Hausfrau, nach Luzern. Einige Kenntnisse im Kochen u. Nähen erwünscht. Schriftliche Anmeldungen befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre M B 2560.

Gebildete, einfache Tochter, die im Hauswesen tüchtig und erfahren, sucht leitende Stelle in kleine Familie, zu einem Arzt oder einzelner Dame, wo ihr vielleicht Gelegenheit geboten wäre, ein Kränkliches oder Gebrechliches zu pflegen, würde auch die Pflege eines schwächlichen Kindes übernehmen. Offerten unter Chiffre B W 2555 an die Expedition des Bl.

Für eine gut geschulte und gut erzogene Tochter vom Lande wird Stelle gesucht in einen geordneten Haushalt wo Gelegenheit gegeben ist, unter freundlicher Anleitung der Hausfrau die Besorgung eines Haushaltes und das Kochen zu erlernen. Gest. Offerten unter Chiffre A 2535 befördert die Expedition.

Tochter, in sämtl. Hausgeschäften, sowie in einer gut bürgerlichen Küche durchaus erfahren, sucht Stelle, wo ihr Gelegenheit geboten ist, einen geordneten Haushalt selbständig zu führen. Offerten beliebe man zu richten an A W 17 postlagernd Meiringen. [2583]

Maschinenstrickerei von B. Spiess, Unterer Graben Nr. 24 empfiehlt: [2570] Strümpfe und Socken, Herren- und Frauenleibchen, Tailen, Corsetschoner, Figaros, Kniewärmer, Gamaschen, Herren- u. Frauenhosen, Kinder-Unterrockli, Sweaters, Höschen, Schlüfli u. Gständli. — Kammgarne, Seiden- und Schwoisswolle, Sonnengarne.

Lageszeit. Das beunruhigende Symptom liegt also weniger in der Wiederholung dieser Träume, als in der Tatsache, daß Ihre Mutter sich kränkt, wenn der Eindrud der nächtlichen Träume ihr am Tag abgemächert erscheint. Es beweist dies, daß sie alle Kraft darauf verwendet, diesen Zustand der nächtlichen Ekstase selbst immer wieder hervorzurufen. Die Natur selber ist bemüht, diesen Erregungszustand nach und nach abzuschwächen; Ihre Mutter aber arbeitet dieser natürlichen Befähigung absichtlich entgegen; sie treibt sich geistlich selbst in den höchsten Reizzustand hinein und eben darin liegt das Krankhafte und Gefährliche des Zustandes. Im wahren Sinn der Sache ist es so: Die bemitleidenswerte Trauernde leidet unter einem furchtbaren Heimweh, das ihr ganzes seelisches Leben einnimmt — immer ein und dasselbe Sehnen nach dem Geschiedenen. Natürlich nimmt sie diese Eindrud in den Schlafzustand hinüber und ist dann beseligt, wenn sie sich wieder vereint fühlt mit dem lieben Verstorbenen. Daß Ihre Mutter das Bestreben der Natur, die Erinnerung abzuschwächen und den Schmerz zu lindern, beständig stört und vernichtet, darin liegt das Krankhafte und Gefährliche. Und eben so unnatürlich und krankhaft ist es, wenn sie verlangt, daß Sie machen sollen, währenddem sie träumt. Diesem Begehren könnten Sie ja auf die Dauer gar nicht standhalten. Armes Fräulein, opfern Sie vorläufig Ihrer gewisstranken Mutter Ihre ganze Kindesliebe und suchen Sie ihr ganzes Vertrauen zu erwerben, um es nachher zu übertragen auf jemand, der ein feines psychologisches Verständnis für den Zustand Ihrer Mutter hat und dann vermitteln Sie mit feinsten Sorgfalt und Taktik diese Person mit Ihrer Kranken. Es ist eine Verzicht,

die ich aus Erfahrung kenne und die ich Ihnen empfehlen würde. Ich kann aus Erfahrung reden. Ich stand selbst in psychischen, schweren Depressionen und verlor gleichzeitig ein sechsähriges Kind. Es war eine furchtbare Zeit und heute bin ich geheilt. Ich stand in Behandlung einer ersten psychiatrischen Autorität: Professor Dubois in Bern. Darüber event. mündlich mehr, denn ich bin gern bereit, Ihnen ratend zur Seite zu stehen und bin sogar sicher, daß ich fähig sein werde, Ihre Mutter beruhigend zu beeinflussen, wenn sie Trost von einer Leidensschwester annimmt, die großes Mitleid mit ihr hat. Borecht müssen Sie noch Geduld und Nachsicht mit diesem „Zustand“ Ihrer Schutzbefohlenen zeigen. In warmer Teilnahme eine Mitfühlende. u. s. z.

Auf Frage 11424: Ich koche den Spinat ganz fertig wie er auf den Tisch gebracht wird und dann sterilisiere ich und zwar eine Stunde lang. Er behält seine schöne Farbe und den feinen Geschmack.

Auf Frage 11424: Man kann den Spinat einlegen wie grüne Bohnen. Und zwar eignet sich dazu ganz vorzüglich der Neuseeländerpinat mit seinen ausgiebigen fleischigen Blättern. Er ist auch deshalb vorzuziehen, weil er im Herbst sehr üppig wächst. Die gepflückten Spinatblätter werden recht gründlich rein gewaschen und zum Abtrocknen auf einem reinen Tuche ausgebreitet. Dann sichtet man die Blätter in einen passenden Steinguttopf und untertreut sie gleichmäßig mit Salz. Auf 700 Gramm Spinat 500 Gramm Salz. Man setzt den Topf auf den warmen Herd oder Ofen, damit der Saft herausströmt, doch darf er nicht kochen. Wenn dies gründlich geschehen ist, und sich die Laxe

gebildet hat, belegt man den Spinat mit einem passenden Brettchen und beschwert ihn mit einem Stein. Er wird im Keller aufbewahrt.

Modifarben.

Ein reiches Farbenfest für das Auge wird die Mode dieses Herbstes vor unsern Augen aufliegen lassen. Die Freude an einer starken Farbigeit, die sich schon im Frühling bemerkbar machte und durch die schwarzweißen Töne der Sommerkleidung nur mühsam zurückgehalten wurde, tritt mehr und mehr hervor. Die lebhaft hellen, lustig bunten Akkorde des Frühlinges werden mit den gefättigt reichen, schmerren, vollen Tönen des Herbstes zu einer neuen Stala verschmolzen. So ist die Zusammenstellung eines hellen, leuchtenden Grüns mit Kirschrot eine besonders auffallende Neuhheit, und diese Kontraste werden miteinander verbunden durch das warme Dunkelrot und das tiefe Braun, das die Untertöne dieser herbstlichen Harmonie abgeben.



Um schön zu sein genügt es nicht nur einen frischen Teint zu besitzen, es bedarf auch der täglichen Pflege der Haut des Gesichtes und der Hände. Zu diesem Zweck ist das beste Präparat die *Crème Simon*, deren 50-jähriger Erfolg ihren hygienischen Wert bewiesen hat. Zusammen mit diesem ausgezeichneten Präparat benutze man keinen and. Puder als d. *Poudre de riz Simon* (Reispuder Simon) m. Veilchen o. Heliotrop.-Parf. [2394]

FRIEDRICH STEINFELS ZÜRICH

Steinfels-Seife ist nur echt wenn jedes Stück obigen Firmastempel trägt. Unterschiebungen weisen man zurük.

Steinfels-Seife kennzeichnet und unterscheidet sich von allen übrigen Seifen durch ihre handliche Stückform. (5)

Für Mädchen und Frauen!

2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104

SCHWEIZ-NÄHMASCH-FABR. LUZERN

Helvetia

SCHWINGSCHIFF, CENTR-SPULE, RÜCKWÄRTS-NÄHEND, SOLID, EINFACH, PRAKTISSCH, BILLIG.

Brüssel 1910: Ehrendiplom. Mailand 1906: Goldene Medaille.

Basel: Kohlenberg 7. Bern: Aarberggasse 24. Genf: Place des Bergues 2. Lausanne: Avenue Ruchonnet 11. Luzern: Krangasse 1. Zürich: Zähringerstrasse 55.

Nachstickmaschinen.

Echt englisch Wunder-Balsam Marke Fridolin

echte Balsamtropfen nach Klosterrezept, per Dutzend Flaschen Fr. 2.60 franko Nachnahme von [2250]

St. Fridolin-Apotheke Nafels, Markt 12. Wiederverkäufer Vorzugspreise. [23]

Vergessen Sie

nicht, **Kathreiners Malzkaffee** einzukaufen, der Versuch wird Sie sicher nicht gereuen!

2280]

Tuchfabrik Entlebuch (Birrer, Zemp & Cie.)

(H 4563 Lz)

fabriziert nach Einsendung von Schafwolle oder Wollaschen (Abfälle von wollenem Tuch oder Stricksachen) unter billigster Berechnung solide, hübsche halb- und ganzwollene Herren- und Frauenkleiderstoffe, Bett- und Pierdedecken, Strumpigarne

Ferner: Austausch von Tuch gegen Schafwolle, Muster, Lohn-tarife und Preislisten stehen zu Diensten. Es genügt die Adresse:

Tuchfabrik Entlebuch. [2566]

Tadellose Parquetböden erzielt man nur durch [2156]

Stahlspäne „Elephant“

Linoleum, Holzcementböden, Badewannen

reinigt man am besten mit **Stahlwolle „Elephant“.**

Warum versuchen Sie nicht einmal die jetzt so sehr beliebte Eidotter-Seife? Sie werden erstaunt sein, über deren wohltuende Wirkung auf die Haut, die dadurch glatt, zart und rein wird. Auch gegen Kopf- und Bartschuppen bewährt sie sich.

Eidotter-Seife

Sie werden überrascht sein über deren wohltuende Wirkung auf die Haut und den Haarboden. Stück 75 Cts. [2424]

O. WALTER-OBRECHTS

Krokodilkamm

ist der Beste Hornkamm für Haarpflege und Frisur. Ueberall erhältlich.

Unentbehrlich! Knie-Schoner

bereits zu Tausenden im Gebrauche, sollte in keiner Familie fehlen.

Unterlage beim Scheuern etc. von Böden etc. Da aus Holz und Gurten gefertigt, sehr leicht und solid. Der **Knieschoner** schützt vor Erkältung, vor Ermüdung die Kleider

Preis Fr. 2.50.

2360] Versand durch **A. Pfister, Gerhardstrasse 3, Zürich.**

Verlangen Sie Putzin-Blechflaschen nur mit ges. gesch. **Spartropf-Einrichtung**

22864 D.R. Patent 272872. DRGM 144387.

Verteilung und Lager für die Schweiz: **Willy Reichelt, Zürich.**

Putzin

Grand Prix St. Louis 1904

Goldene Staatsmedaille Nürnberg 1906.

bester flüssiger Metallputz

Fritz Schulz jun. Akt.-Ges. Leipzig.

Ueberall zu haben.

Damenbinden (Monatsbinden)

waschbar, aus weichem Frottiertoff, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt. Diskreter Versand von **Otto Stähelin, Wäschehaus Bürglen (Thurgau).** [2226]

Graphologie.

2184] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme. Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

Bettnässen [2484]

Befreiung sofort. Angabe des Alters. Versandhaus Steig 331, A, Hertsau.

Welche Schuh-Crème ziehen Sie vor?

Selbstverständlich **RAS**

Probe-Exemplare der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Ein neues „Apfelgrün“ kann jedenfalls seinen Namen nur von sehr unreifen Äpfeln her beschreiben, denn es ist ein ganz leichtes, zartes Grün. „Verluisant“, ein sehr kräftig leuchtendes Grün ist eine andere Farbeneinheit, während Smaragdgrün ebenfalls eine wichtige Note in der Palette der Mode beansprucht. Ein „italienisches Blau“ hat all die tiefe Leuchtkraft eines südlichen Himmels, während „Loutre“ eine neue Nuance in Braun ist, eine Zwischenschattierung zwischen Aprikosen- und Goldbraun. Sehr beliebt sind alle Variationen von Purpur, während das bisher beliebte Geise eine reichen Scala von hellroten Tönen weicht. Die eine Zeitlang so beliebten Schattierungen des Grau sind vernachlässigt, während die im Sommer herrschenden Kombinationen von Schwarz-Weiß auch weiterhin eine gewisse Rolle neben der herbstlichen Pracht der neuen Farben spielen werden.

Neues vom Büchermarkt.

Die wichtigsten Krankheiten. Wie erkennt man sie rechtzeitig und welche Gefahren bringen sie? Ein Hausbuch zur Aufklärung und Beratung von Dr. med. Eugen Gräber. Verlag von Otto Salle in Berlin W. 57. Preis M. 3. Tausende von Menschen verlieren jährlich Gesundheit und Leben, weil sie eine Krankheit vernachlässigen oder von einem Nichtarzte behandeln lassen und zum sachverständigen Arzte erst gehen, wenn es schon zu spät ist. Dies geschieht zum Teil aus Unkenntnis der

ersten Anzeichen, an denen eine Krankheit erkannt werden kann, zum Teil aus Unkenntnis der Gefahren, welche die einzelnen Krankheiten bringen können, wenn sie nicht rechtzeitig vom Arzte behandelt werden. Denn nur der Arzt kennt den menschlichen Organismus, nur er weiß, welche Gefahren von einer Krankheit drohen und nur er kann den Krankheiten vorbeugen und sie im Keime ertöden. Um den Leser in die Lage zu versetzen, den Arzt möglichst frühzeitig, im ersten Beginn der Krankheit, zu befragen, zeigt der als medizinischer Fachschriftsteller und Redakteur in Arztkreisen wohlbekannte Verfasser in eingehender, klarer und anregender Darstellung, an welchen Anzeichen der Laie die einzelnen Krankheiten rechtzeitig erkennen kann; ferner macht er auf die Gefahren aufmerksam, die von den Krankheiten drohen. Die Krankheiten sind alphabetisch geordnet, am Schlusse findet sich ein ausführliches Sachregister der verschiedenen Anzeichen, wodurch die Benutzung des Werkes als Nachschlagewerk sehr erleichtert wird. Das Buch, das wegen der ihm zu Grunde liegenden Tendenz im Gegensatz zu vielen andern derartigen Werken auch die Ärzewelt mit großem Beifall begrüßt hat, wendet sich an die Laien, denen es ein sachverständiger Führer und Berater sein will; es ist als ein wertvolles Hausbuch zur Aufklärung und Beratung für jede Familie zu empfehlen. Das Werk ist durch die Buchhandlungen zu beziehen, sowie auch durch den Verlag Otto Salle in Berlin W. 57.

Langes Leben und gesundes Alter. Ärztliche Ratsschläge, die Alterserscheinungen zu verhüten und sich die Frische der Jugend zu erhalten, von Dr. med. Georg Ruge. Verlag von Otto Salle in Berlin W. 57. Preis M. 3.

In jahrelanger Praxis hat der Verfasser bei kranken und gesunden Menschen sein Augenmerk auf die Ursachen des Alters sowie die Mittel, es zu verhüten und das Leben zu verlängern, gerichtet; in dem vorliegenden Werke veröffentlicht er das Ergebnis seiner Erfahrungen auf diesem Gebiete, zugleich auch die neuesten Ergebnisse der medizinischen Forschung benutzend. Der Verfasser ist überall bemüht, an Stelle unwissenschaftlicher und irrtümlicher Ansichten, wie sie ihm in seiner Praxis vielfach entgegengetreten sind, richtige und vernünftige Vorstellungen zu setzen. Nach eingehender Behandlung des Wesens und der Ursache des Alters und der Gründe der Langlebigkeit, sowie einer Kritik der bisherigen Erklärungsversuche, werden



GALACTINA
Alpen-Milch-Mehl
Beste Kinder-Nahrung.
Die Büchse Fr. 1.30. 2191



Schuster & Co.
St. Gallen : Zürich

Verlangen Sie bitte gratis und franko unsere illustrierten Kataloge 1911/12 über

**Teppiche
Linoleum
Möbelstoffe**



Reeses Backwunder
macht Kuchen grösser lockerer verdaulicher
Prakt. Gratis-Rezepte

**Hämorrhoiden!
Magenleiden!
Hautausschläge!**

Kostenlos teile ich auf Wunsch jedem, welcher an Magen-, Verdauungs- und Stuhlbeschwerden, Blutstockungen, sowie an Hämorrhoiden, Flechten, offenen Beinen, Entzündungen etc. leidet, mit, wie zahlreiche Patienten, die oft jahrelang mit solchen Leiden behaftet waren, von diesen lästigen Uebeln schnell u. dauernd befreit wurden. Hunderte Dank- und Anerkennungs schreiben liegen vor.
Krankenschwester Klara
Wiesbaden, Walkmühlstrasse 26.

Kann dieser Mann Ihr Lebensschicksal voraussagen?

Reich und Arm, Hoch und Niedrig, alle suchen seinen Rat in Geschäfts- und Heiratsangelegenheiten, über Freunde und Feinde, bei Veränderungen, Spekulationen, Liebesangelegenheiten, Reisen und allen Ereignissen im Leben.

Viele sagen, er habe ihr Leben mit bewundernswürdiger Genauigkeit enthüllt.

Schriftbeurteilungen werden für nur kurze Zeit allen Lesern dieser Zeitung gratis gesandt.

Tausende haben das Können von Rostro erprobt, des Mannes, der für viele Jahre hindurch sich dem Studium der alten und okkulten Wissenschaften gewidmet hat. Rostro's bemerkenswerte Kenntnis der menschlichen Natur, verbunden mit einem gewissen, von ihm selbst ausgearbeiteten System, befähigt ihn, aus der Sprache derer, welche ihm schreiben, deren Leben wie aus einem offenen Buch zu lesen.

Pastor Krüger sagt unter anderem in einem an Prof. Rostro gerichteten Brief: „Es freut mich in der Tat, Ihnen meinen aufrichtigsten Dank für meine Lebensprognose, welche Sie mir sandten, auszudrücken. Ihre Ratschläge für das praktische Leben sind für jeden von ausserordentlicher Wichtigkeit. Es freut mich, dass ich Sie dem grossen Publikum und der leidenden Menschheit empfehlen kann.“

Schreiben Sie heute noch einen Brief an Prof. Rostro, senden Sie Tag, Monat und Jahr Ihrer Geburt ein, nebst Angabe, ob Herr, Frau oder Fräulein, sowie auch eine Abschrift des folgenden Verses in Ihrer eigenen Handschrift:

Er lüftet den Schleier des Schicksals
Mit staunend kundiger Hand,
Der Ruf seiner herrlichen Gabe
Dringt jubelnd von Land zu Land.

Geben Sie Namen, Geburtsdatum und Adresse genau und in deutlicher Handschrift an. Senden Sie Ihren mit 25 Cts. frankierten Brief an: Rostro, Dept. 1F9 a, No. 47, Park Road, Haringay, London, N., England. Sie mögen nach Belieben auch 50 Cts. in Briefmarken Ihres Landes mitsenden, für Portoauslagen, Schreibgebühr usw. Senden Sie im Briefe keine Geldmünzen.

**Tuchfabrikation.
Gebrüder Ackermann in Entlebuch.**

Wir beehren uns, unser Geschäft unserer werten Kundschaft und einem weiteren Publikum, speziell auch für Kundenarbeit, in Erinnerung zu bringen.

Wir fabrizieren Tuch
ganz- und halbwollene Stoffe für solide Männer- und Frauenkleider und bitten, genau auf unsere Adresse

Gebrüder Ackermann in Entlebuch

zu achten. Durch die während Jahrzehnten gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen in der

Tuchfabrikation

sind wir im Stande, jedermann reell zu bedienen. Um rechtzeitig liefern zu können, bitten wir um baldige Einsendung des Spinnstoffes, Schafwolle oder auch Wollabfälle.
Gebrüder Ackermann.



**Singer's
hygienischer
Zwieback**

erste Handelsmarke von unerreichter Qualität, durch und durch gebackt, dem schwächsten Magen zuträglich. Angenehmes Tee- und Kaffee-Gebäck, ideales Nährmittel für Kinder, Kranke und Rekonvaleszenten. Im Verkauf in besseren Spezerei- und Delikatessen-Handlungen, und wo nicht erhältlich, schreiben Sie gefl. an die [2530]
Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel XIII.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bttw. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen) [2183]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Kluge Damen

2129) gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch „Förderin“ (wirkt sicher).
Die Dose Fr. 3.—
**J. Mohr, Arzt
Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.)**



Lass mich Dein Haar küssen!
JAVOL
schaft langes volles, üppiges, weiches seidiges, duftiges Haar. Beseitigt Haarausfall und Kopfschuppen
Seit vielen Jahren stets bewährt

JAVOL „fetthaltig“ Fr. 3.50
JAVOL „fettfrei“ „ 3.50
JAVOL-SHAMPOO „ — 25
(Kopfwaschpulver)
In allen einschlägigen Geschäften erhältlich, wo nicht, wende man sich an das Haupt-Depot: [2071]
M. Wirz-Loew, Basel.

im Hauptteil alle Maßnahmen der persönlichen Hygiene eingehend erörtert, die geeignet sind, das Alter hinauszuschieben, seine Folgen leichter erträglich zu machen und das Leben zu verlängern; die geistige Tätigkeit, die Nahrungs- und Genussmittel, körperliche Arbeit, Bewegung und Ruhe, Kleidung, Wasser, Luft, Licht, sowie das Geschlechtsleben werden hier bezüglich ihrer Einwirkung auf das Alter untersucht. Das Wort wendet sich an alle Erwachsene ohne Unterschied des Alters und Geschlechts. Das Alter des weiblichen Geschlechts ist außerdem noch in einem besonderen Abschnitt behandelt, der die Frauen lehrt, wie sie sich gesund und jugendfrisch halten können. Der letzte Teil des Buches gibt Lebensregeln für das Alter, er weist den älteren und ganz alten Leuten den Weg bei der Bekämpfung der durch das Alter bedingten Beschwerden und Leiden. Die ganze Schrift ist getragen von der festen Ueberzeugung, daß die Dauer unseres Lebens, die Gesundheit im Alter und die Schnelligkeit, mit der unser Körper altert, bis zu einem gewissen Grade von uns selbst abhängt. Das Buch bildet einen wertvollen Ratgeber für Gesunde und Kranke, für Männer und Frauen, für Junge und Alte! Es ist durch die Buchhandlungen zu beziehen, sowie auch durch den Verlag Otto Salle in Berlin W. 57.

Rapide-Fahrplan für die „Nord-, Ost- und Zentralschweiz.“ Winter-Saison 1911/12. Preis 40 Cts. (Herausgegeben vom Rapide-Verlag in Burgdorf.) Dieser einzig in seiner Art existierende, geistlich gefühlte, sehr praktische Tagessfahrplan, ist für die kommende Winter-Saison in den zwei getrennten Ausgaben für die Nord-, Ost- und Zentralschweiz und die „Zentralschweiz“ erschienen. — Der Rapide-Fahrplan wird nicht nur von dem in Fahrplänen gut be-

wanderten Publikum geschätzt, sondern solcher ist auch den im Reizen weniger gewandten Personen sehr willkommen, weil ihnen derselbe durch die geistlich geschulte Anordnung der Linien, wodurch sozusagen auf den ersten Blick die gewünschte Strecke gefunden ist, ermöglicht, sich ohne jegliche Mühe sofort mit größter Sicherheit in den verschiedenen Routen auszufinden. — Der Rapide-Fahrplan sieht aber nebst diesem vorerwähnten, wichtigen Vorzuge und der ohnehin vorhandenen Vollständigkeit des Bahnnetzes für seinen Raion, wozu noch die Postkurse, Dampfschiffkurse und Automobilverbindungen angeschlossen sind, auch in sonstiger, fahrplantechnischer Beziehung auf höchster Stufe der Vollkommenheit; ferner sind auch die darin enthaltene, vorzügliche Routentarte, sowie die vielen Anfahrts- und die Angaben der Kilometer-Distanzen für alle Strecken, wodurch die Personen- und Gütertaxen ersichtlich sind, für jeden Benutzer des Fahrplans von großem, praktischem Werte.

Herz. Ein Buch für die Jugend. Von Edmondo De Amicis. Autorisierte Uebersetzung von Raimund Wüller. Mit 8 Illustrationen. Preis gebunden Fr. 2.50, gebunden Fr. 3.50. Verlag der Basler Buch- und Antiquariats-Handlung, vormals Adolf Geering, Basel. Man denkt wohl, es habe gar keinen Sinn, die Neuauflage eines Buches anzukündigen, das bereits in über 50,000 Exemplaren verkauft worden ist, so ein Buch empfehle sich ja sehr, denn ein jeder, der es gelesen, müsse sich ja gedrängt fühlen, anderen davon zu sprechen, ihnen zu sagen, welchen Eindruck die Lektüre auf ihn gemacht und daß ein jeder sich das Buch beschaffen sollte. Seitdem das Buch „Herz“ erstmals seinen Siegeslauf angetreten, sind Dutzenden vertriehen und viel Neues ist auf den Büchermarkt gekommen in-

zwischen. „Herz“ ist aber nicht veraltet, es hat seinen hohen erzieherischen Wert und seinen Reiz auf junge und alte Leser nicht eingebüßt. Es ist und bleibt ein ideales Buch, das in jedem Haus zu finden sein sollte. „Herz“ sollte in allererster Linie notiert werden, wenn an die Auswahl der Bücher für den Gabentisch der Jugend gedacht wird.

Das nervöse Zeitalter.

Nervös ist heutzutage die Mehrzahl der Menschen, sei es durch Ueberarbeitung, Ärger, Schicksalsschläge oder durch ernste Krankheiten. Durch die Nervosität altern die Menschen viel rascher und verlieren frühzeitig ihr frisches Aussehen.

Nervosität hängt ganz intim mit dem Blutzustande zusammen. Dadurch, daß das Blut nicht seine nötigen Bestandteile besitzt, werden die Nerven nicht genügend gespeist, folglich ist gutes, normales, gesundes Blut die erste Grundbedingung und wenn dieses erzielt ist, so verschwindet Nervosität. (56) [2542]

Das beste bekannte und vielseitig erprobte Mittel, um das Blut in seinen richtigen Zustand zu versetzen und Nervosität zu beseitigen, besitzen wir in **Ferromanganin**. Schon in ganz kurzer Zeit wird sich dessen wohltätige Wirkung bemerkbar machen.

Bei überreizten Personen, die an Schlaflosigkeit leiden, tritt durch den Gebrauch von **Ferromanganin** ein guter und kräftiger Schlaf ein.

Preis Fr. 3.50 die Flasche, in Apotheken erhältlich.

Berner Halblein. Beste Adresse: Walter Gyax, Bleienbach.

Für Hôtels und Pensionen! Für Brautleute! Für Haushaltungen!

Vorteilhafte Bezugsquelle

für

einfache bis feinste Essbestecke aus Rein-Aluminium

Vorzüge:

1. Dauernd schönes Aussehen. 2. Garantiert langjährige Haltbarkeit. 3. Angenehme, grösste Leichtigkeit. 4. Hygienisch unerreicht. 5. Grünspan, Rost etc. ausgeschlossen.	6. Unempfindlich gegen alle natürlichen Säuren, selbst gegen Senf, Essig, Salpetersäure. 7. Schmelzen ausgeschlossen (Schmelzpunkt 700°). 8. Kein Verbeulen.	9. Leichtes Reinigen. 10. Bester Ersatz für Silber. 11. Hoher Altwert. 12. Billiger Preis.
--	--	---

Ein Versuch wird Sie von der Preiswürdigkeit überzeugen.

Verlangen Sie eine Probesendung, enthältend: 2 Tischmesser, gross und mittelgross, 2 Gabeln, gross und mittelgross, und 3 Esslöffel, gross, mittelgross und klein (alles mit derselben Griffgarnitur) gegen Fr. 5.— Nachnahme, nebst illustriertem Katalog gratis. Bei Bestellung von 6 Stück derselben Sorte tritt bereits schon der Dutzendpreis in Kraft mit 15 % Ermässigung. — Für Monogramme kleiner Zuschlag. Prompte Ablieferung. — Adressieren Sie gef. an [2528]

Vertretung der Aluminiumwaren-Fabrik Poettters & Schäfer G. m. b. H.

Postfach (Hauptpost) St. Gallen.

Ein neuer Roman

von

Paul Oskar Höcker

erscheint jetzt unter dem Titel „Fasching“ in der „Gartenlaube“. Das neue Werk vereinigt alle Vorzüge dieses Lieblingsautors: Temperament der Erfindung, Grazie des Stils und eine nie versagende Kraft der Menschen- und Milieuzeichnung. Vor dem oft märchenhaft schönen Hintergrunde Münchener Faschings- und Künstlerfeste spielt sich eine herzbewegende Liebesgeschichte ab, die den Leser durch ihre sprühend lebendige Sprache ungemein fesselt.

Die „Gartenlaube“ ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten:

a) in Wochenheften mit dem Beiblatt: „Die Welt der Frau“ zum Preise von 25 Pf. wöchentlich, b) in Wochennummern ohne das Beiblatt zum Preise von 2 Mark vierteljährlich.

Verlag von Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl) G. m. b. H., Leipzig.

: Artikel für körperliche Gebrechen :

Leibbinden Bruchbänder Urinauffänger Suspensorien Gummistrümpfe Plattfusseinlagen	Geradhalter Hörrohre Augenschirme Krücken Krückstöcke Künstliche Glieder
--	---

Preislisten auf Verlangen. — Grösste Auswahl. — Billige Preise

Sanitätsgeschäft Hausmann

Basel	St. Gallen.	Zürich
Freiestrasse 15.	[2473]	Uraniastrasse 11.

Leiden Sie

an Bleichsucht, Blutarmut, oder sind Sie schwach infolge schwerer Krankheiten, Influenza etc., fehlt es Ihnen an Appetit und richtiger Verdauung, versäumen Sie nicht, täglich vor den Hauptmahlzeiten ein Esslöffel voll pur oder in Wasser

Winkler's Eisen-Essenz

zu nehmen. In kurzer Zeit tritt Besserung ein. In allen Apotheken erhältlich à Fr. 2.— per Flasche. [2561]